

# Biere bestätigt seine Top-Form

Von Oliver Matiszick

**Berlin.** Achter ist er geworden, das scheint bei acht Teilnehmern ziemlich weit von einem Traumergebnis entfernt – und ist doch eins für André Biere. Denn der Schwimmer der SSG Bremen/Bremerhaven hat gestern im A-Finale über 400 Meter Freistil bei der DM in Berlin seine Zeit aus dem Vorlauf, bei dem er erstmals in seiner Karriere unter der Marke von vier Minuten geblieben war, mit 3:55,87 Minuten bestätigen können. Entsprechend zufrieden zeigte sich Landestrainer Mario Koch. „Der Fünfte im Finale war jetzt sogar langsamer als André in seinem Vorlauf“, sagte Koch zur Einordnung des Ergebnisses. „Ich hatte ihm zwar eine überdurchschnittliche Leistungssteigerung bei der DM zugetraut – aber das hätte ich dann nicht erwartet. Er läuft die ganze Zeit mit einem breiten Grinsen im Gesicht herum.“ Nun wartet noch das Rennen über 800 m Freistil auf den 19-Jährigen, in dem ihm der Trainer nochmals persönliche Bestleistung mit einer Zeit unter 8:15 Minuten zutraut.

Und noch einer aus der Bremer Schwimmerriege machte in Berlin auf sich aufmerksam: Der Bremerhavener Martin Jungfleisch, der zurzeit in den USA studiert und trainiert. Nachdem der 21-Jährige erst am Freitag den „Uralt-Landesrekord“ (Koch) über 200 m Schmetterling geknackt hatte, legte Jungfleisch gestern im B-Finale nach und verbesserte mit 2:04,61 seine taufische Bestzeit abermals um fünf Hundertstel.